



Clubnachrichten

Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
	Wagner Nick, Biel (Sektionswechsel)	

Tourenwesen

Mittwoch, 30. Januar Skitour Baki - Raimeux

Achtung: Neues Datum!

Landeskarte: Moutier (1106) 1:25'000

Wir starten in Gänsbrunnen und steigen zuerst hoch zur Bakihütte der Sektion Weissenstein, bevor wir die erste Abfahrt nach Cremines geniessen können. Anschliessend erfolgt der zweite Aufstieg auf den Raimeux mit anschliessender Abfahrt nach Roches. Die Rückreise erfolgt via Moutier nach Grenchen Nord.

Bei knappen Schneeverhältnissen schlage ich als Alternative die Schrattenfluh vor. Diese Tour wäre dann mit PW.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Skitourenausrüstung

Zeit: 1. Aufstieg ca. 1 ½ h.;

2. Aufstieg ca. 2 h.

Höhendifferenz: 1. Aufstieg ca. 450 m; 2. Aufstieg ca. 650 m.

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: Bahn/Bus

Kosten Transport: ca. 11.- (Halbtax). (Billet Grenchen Süd – Gänsbrunnen sowie Roches – Grenchen Nord bitte selbst lösen).

Übrige Kosten: Keine

Anmeldung: Telefonisch oder unter heinz.gaeggeler@psi.ch

Besammlung:

Abfahrt Grenchen Süd: 08:06

Besprechung: Via Anmeldung

Tourenleiter: Heinz Gäggeler

Tel. 056 4422167 oder 079 5358732

Mittwoch, 30. Januar
Skitour Baki - Raimeux

Achtung: Neues Datum!

Landeskarte: Moutier (1106) 1:25'000

Wir starten in Gänsbrunnen und steigen zuerst hoch zur Bakihütte der Sektion Weissenstein, bevor wir die erste Abfahrt nach Cremines geniessen können. Anschliessend erfolgt der zweite Aufstieg auf den Raimeux mit anschliessender Abfahrt nach Roches. Die Rückreise erfolgt via Moutier nach Grenchen Nord.

Bei knappen Schneeverhältnissen schlage ich als Alternative die Schratzenfluh vor. Diese Tour wäre dann mit PW.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Skitourenausrüstung

Zeit: 1. Aufstieg ca. 1 ½ h.; 2. Aufstieg ca. 2 h.

Höhendifferenz: 1. Aufstieg ca. 450 m; 2. Aufstieg ca. 650 m.

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: Bahn/Bus

Kosten Transport: ca. 11.- (Halbtax). (Billet Grenchen Süd – Gänsbrunnen sowie Roches – Grenchen Nord bitte selbst lösen).

Übrige Kosten: Keine

Anmeldung: Telephonisch oder unter heinz.gaeggeler@psi.ch

Besammlung: Abfahrt Grenchen Süd: 08:06

Besprechung: Via Anmeldung

Tourenleiter: Heinz Gäggeler

Tel. 056 4422167 oder 079 5358732

Sa/So, 2./3. Februar
Leichte Skitour Rosswies - Alvier

Vom Berghaus Malbun zum Malbuner Obersäss und Sisitzgrat. Kleine Abfahrt und letzter Aufstieg über schöne Hänge zum Rosswies 2.334m.

Am Sonntag auf kleinen Strässchen zur Alp Imaschuel und unter den Chrummenstein in einer Mulde zum Alvier. Abfahrt, wenns genügend Schnee hat bis Flat-Buchs, ca. 1.900 Höhenmeter.

Besonderes schöne Aussicht über den Walensee.

Ausrüstung: Skitour kpl.

Zeit: je 3,5 Std. /Tag

Transportmittel: Auto

Verpflegung: Rucksack

Übernachtung: Halbpension

Kosten: ca. 100 CHF

Anmeldung: 18.01. oder spätestens 25.01. telefonisch

Besammlung: Bocciahalle

Besprechung: 18.01. um 20.30 Uhr Flugplatzrestaurant

Tourenleiter: Pedro Miguel

Telefon :079 37 53 33 2 / 032 652 42 46

Sonntag, 3. Februar
Eisklettern Berner Oberland

Eisklettern im Berner Oberland wo die Verhältnisse stimmen und es genügend Eis hat. Je nach Teilnehmer werden wir Technik beim Eisklettern, Eisschrauben setzen, Standbau mit Abseilen und die Mehrseillängentechnik zeigen und üben. Weiter versuchen wir das gelernte in einer einfachen Mehrseillängenroute anzuwenden.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: komplett zum Klettern inkl.

Helm, Steigeisen, warme und Wasserdichte Kleider

Zeit: ganzer Tag

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten: ca. Fr. 30.-

Anmeldung: bis spätestens 1. Februar

Besammlung: wird an der Tourenbesprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag, 1. Februar um 20.00 Uhr im Rest. Airport in Grenchen
Tourenleiter: Urs Schwab, Arch, Tel: 079 784 69 79

Sonntag, 10. Februar. Bähnltour im Urnerland

Leider haben im letzten Jahr die Voraussetzungen für die Bähnltour nicht gestimmt. Daher hat sich unser Hausi nochmals bereit erklärt im schönen Urnerland seine „Bähnltour“ durchzuführen.

Je nach Schneelage benützen wir für die Zwischenaufstiege die verschiedenen Seilbahnen im Kanton Uri und natürlich unsere Ski mit Fellen um eine Vielzahl von Abfahrten zu geniessen.

Karten: 1192 Schächental
1172 Muotathal

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Skitouren (LVS + Sonde + Schaufel)

Transportmittel: PKW

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Reise ca. 45.CHF

+ Bahnen ca. 30 CHF

Anmeldung: bis 08.02.

Besammlung: 7.30 Bocciahalle

Besprechung: 08.02.

Flughafenrestaurant Grenchen 20.00 Uhr

Tourenleiter: Hans Hofstetter

Telefon : 079 737 86 43

Mittwoch, 13. Februar Schneeschuhtour Moron

Landeskarte: Moutier (1106) 1:25'000

Leichte Tour im Berner Jura. Mit dem Zug nach Malleray. Über die Südflanke steigen wir zum Moron hinauf. Auf dem Turm geniessen wir die Aussicht und die mitgebrachte Verpflegung. Der Abstieg erfolgt über Champoz zum Bahnhof in Sorvilier, wo es mit dem Zug nach Grenchen geht.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Für Schneeschu-Wanderung

Zeit: ca. 4 Std.

Höhendifferenz 600m

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: ÖV

Kosten Transport: Fr. 12.- (Halbtax)

Anmeldung: bis Montag 11. Februar 14⁰⁰

Besammlung: 8:15 Bahnhof Nord

Besprechung: bei Anmeldung

Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Tel. 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

Sonntag, 17. Februar Schibegütsch 2037 m ü M

Karte 1:50'000 Stans 245S

Karte 1.25'000 Sörenberg 1189

Mit PW bis Kemmeribodenbad 976m, Von dort über unterer Hirschwängiberg zum Pt. 1217 und weiter vorbei beim untere Schneebärgli zum Obere Imbärgli Pt. 1600. Weiter über den Südosthang zu Pt 1757 und den Gipfelhang hoch zum Schibegütsch 2037m

Abfahrt gleiche Route.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Kompl. Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Pw

Kosten: Ca. Fr. 20.00

Anmeldung: Bis 15.02. oder auch an der Besprechung

Besammlung: wird an der Besprechung bekanntgegeben

Besprechung: Freitag 15. Februar um 20.15 Uhr im Restaurant Airport

Tourenleiter: Patrik Mosimann

Tel.: 032 653 30 46 oder

Mobil 079 218 44 20

Email:patrik.mosimann@bluewin.ch

**Sonntag, 17. Februar
Schneeschuhtour Turnen
2079 m ü. M.**

Landeskarte: 1:50000 Blatt 253S, Gantrisch

Mit dem Auto nach Zwischenflüh im Diemtigtal. Über die Hänge direkt nach Eye Pkt. 1127 m ü. M. Den Bach aus dem Gandgraben je nach Schneeverhältnissen auf der Höhe der Siedlung überschreiten. Östlich des Bachs, zuerst über eine Mulde, dann durch den Wald aufsteigen und unterhalb der Hütte Pkt. 1533 m ü. M. wieder offenes Gelände erreichen. Nordwestwärts nach Vordertärfeten und auf den Gipfel (Route 205a). Abstieg über Schwand im Meniggrund (Route 205b).

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: für Schneeschuhtouren inkl. LVS, Lawinenschaufel und Sondierstange

Zeit: für Aufstieg ca. 3.5 Stunden; für Abstieg ca. 2.5 Stunden

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Auto

Kosten: für Reise ca. Fr. 25.-

Anmeldung: bis Freitag, 15. Februar an Peter Lüchinger

Besammlung: Sonntag, 17. Februar um 07.00 Uhr beim Schwimmbad/Bocciahalle

Besprechung: Freitag, 15. Februar um 20.15 Uhr im Restaurant Airport, Grenchen

Tourenleiter:

Peter Lüchinger, Oberwil b. Büren, Telefon 032 351 25 43 oder 079 251 03

**Samstag, 23. Februar
Kombitour Ski- / Schneeschuhtour
Bürglen (Gantrisch)
2165 m ü. M.**

Landeskarte: 1:50000 Blatt 253S, Gantrisch

Vom Parkplatz bei der unteren Gantrischhütte (1510 m) zur Chumlihütte (ca. 1800m). Von dort weiter zum Morgetepass (1959m). Westwärts zum Südostgrat der Bürglen und über die Südflanke zum Gipfel. Abstieg über die Aufstiegsroute und oder mit den Ski durch die N-Flanke. Zum Abschluß noch ein gemütlicher Ausklang in der unteren Gantrischhütte.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: für Ski- / Schneeschuhtouren inkl. LVS, Lawinenschaufel und Sondierstange

Zeit: für Aufstieg ca. 2 - 2.5 Stunden; für Abstieg ca. 1.5 Stunden

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Auto

Kosten: für Reise ca. Fr. 20.-

Anmeldung: bis Freitag, 22. Februar an Peter Lüchinger / Heiner Fees

Besammlung: Samstag, 23. Februar um 07.00 Uhr beim Schwimmbad/Bocciahalle

Besprechung: Freitag, 22. Februar um 20.15 Uhr im Restaurant Airport, Grenchen

Tourenleiter:

Schneeschuh:

Peter Lüchinger, Oberwil b. Büren, Telefon 032 351 25 43 oder 079 251 03 76

Skitouren

Heiner Fees Tel.: 0049 170 169 20 20

**Sonntag, 24. Februar
Skitour Wichelhorn 2767m.ü.m.**

Landeskarte: 1 : 25000 Blatt 1211 Meiental, 1212 Amsteg, 1191 Engelberg



Das Wichelhorn konnten wir letzte Saison wegen schlechtem Wetter nicht durchführen, nun versuchen wir es noch einmal. Der Gipfel kommt einer Pyramide gleich und befindet sich im oberen Leitschachtal. Eine interessante sehr abwechslungsreiche Route führt empore bis zum Wichelpass. Das letzte Stück zum Gipfel wird meist ohne Skis über den Grat erklommen.

Die Abfahrt erfolgt wenn möglich via Schindlachtal zurück zum Arnisee. So ergibt sich eine sehr lohnende Rundtour.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 8

Ausrüstung: komplett für Skitour

Zeit: Aufstieg ca. 5,5 – 6 Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW + Gondel

Kosten: ca. Fr. 55.-

Anmeldung: bis Freitag, 22. Februar an Tourenleiterin

Besammlung: Wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag, 22. Februar um 20.15 Uhr im Rest. Airport in Grenchen

Tourenleiter: Madeleine Lanz, Gosswil,
Tel: 079 912 83 87 oder 032 652 61 69

Mittwoch, 27. Februar Le Noirmont - Monfaucon

Landeskarte: 1104 Saignelegier+1105 Belley oder 222 Clos du Doubs

Eine leichte Winterwanderung im Jura. Mit dem Zug nach Le Noirmont von dort zum bekannten Sanatorium hinauf und über Muriaux nach Saignelégier zum Mittagessen im Restaurant. Anschliessend geht es zum Bahnhof in Pre Petitjean

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Für Wanderung:

Zeit: max. 4 Std.

Höhendifferenz: 320m

Verpflegung: im Restaurant

Transportmittel: ÖV

Kosten-Transport: Fr. 24.- (Halbtax)

Übrige Kosten: Mittagessen

Anmeldung: bis Montag 25.Feb. **14.00**

Besammlung: 7:50 Bahnhof Nord

Besprechung: bei Anmeldung

Tourenleiterin: Heidi Baumgartner
Tel. 032 652 54 62

07. – 13. April Skitourenwoche Großglockner

Der Großglockner - das Dach von Österreich. Auf den Spuren der „Hochtirol-Haute-Route“ nähern wir uns dem Tourenziel dem höchsten Gipfel des Landes dem Großglockner.

Ausgangspunkt der Tourenwoche ist die Essener-Rostocker-Hütte (2208m). Die Einstiegstour führt uns über den „Großen Geiger“ (3360m) zur Kürsinger Hütte (2558m). Nach einer kurzen Stärkung steigen wir noch zum Keeskogel (3291m) auf. Die Abfahrten an diesem Tag sind skifahrtechnisch wie landschaftlich einer der Höhepunkte im „Hochtirol“.

Am nächsten Tag steigen wir fast unmerkelt auf den Großvenediger (3666m), den man während des gesamten Anstiegs als unscheinbare Firnkuppe wahrnimmt.



Grossvenediger

Über die Ostseite fahren wir bis zum Matreier Tauernhaus (1512m) ab.

Die 3. Etappe führt uns zur Sillingscharte (2784m), dann hinab zur Karl-Fürst-Hütte (2420). Von dort geht es dann direkt zur Granatspitzscharte (2970m). Von hier fahren wir zum Weißsee ab und nehmen die letzten 60 Hm zur Rudolfshütte (2315m) für diesen Tag unter die Ski.

Wir steigen von der Rudolfshütte auf den Medelzkopf (2760m) auf und fahren nach Spöttling (1480m) ab. Der Bus bringt uns dann zum Lucknerhaus (1918m). Von dort steigen wir zur Stüdlhütte (2802m) auf.

Der Freitag ist reserviert für unseren Wochen-Höhepunkt : Der Großglockner mit

seinen 3798m der höchste Berg Österreichs.



Grossglockner, Abfahrt zur Stüdlhütte.

Den Samstag planen wir für die Heimreise oder noch für eine alternative Abschlusstour je nach Wetterlage.

Teilnehmerzahl: max. 8

Ausrüstung: Alle Touren führen über hochalpines Gelände und somit ist klar, dass neben der obligatorischen Skitourenausrüstung Steigeisen, Pickel, Anseilerei und Seil zur Grundausrüstung gehören!

Karten:

Alpenvereinskarte Nr.
36S Venedigergruppe 1:25.000
39S Granatspitzgruppe 1:25.000
40 Glocknergruppe 1:25.000

Transportmittel: PW / Bahn

Verpflegung/Übernachtung: HP in Hütten

Kosten: ca. 650 CHF
(Hütten sind in € zu bezahlen ca. 350 €)

Anmeldung: bis 01. März

Besammlung: wird an Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: 29. März um 20.15
Restaurant Airport Grenchen

Tourenleiter: Madeleine Lanz & Heiner Fees

Madeleine: 079 91 28 387
moll40@bluewin.ch

Heiner : +49 170 169 20 20
heiner.fees@fees-cae.com

**Wanderwoche Wallis
3. bis 10. August**

Für die Wanderwoche benötige ich die Anmeldung (Reservation Unterkunft) bis:

17.Februar

Vorgesehen ist eine Unterkunft mit 2 Bettzimmer und Frühstück ohne Nachtessen in Oberwald.

Kosten für Unterkunft, Transport und Verpflegung ca. Fr.700.-

Anmeldung: an Sepp Baumgartner
Tel. 032 652 54 62 oder 076 399 54 62
E-Mail: hj-baumgartner@sunrise.ch

JO-Ecke

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden. Melden bei: Stefan Weyermann, 079 251 71 77

**Sa/So, 9./10. Februar
Pistenski fahren**

Tourenleiterin: Sonja Diethelm

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 6. Februar Nennigkofen – Cholrüti – Heidiwald – Lüterkofen – Grimpach – Solothurn

Abfahrt A: 07.41 Uhr Grenchen Süd, mit BGU-Bus Nr. 33 nach Arch, Kaffeehalt, 08.52 Uhr Fahrt nach Nennigkofen

Abfahrt B: 10.31 Uhr Grenchen Süd, 10.48 Uhr Solothurn Gleis 9 ab 10.55 Uhr Lohn an

Wanderung A: Nennigkofen – Cholrüti – Heidiwald – Lüterkofen – Grimpach – Solothurn

Wanderung B: Wanderung von Lohn nach Lüterkofen

Marschzeit A: morgens ca. 2 ½ Std., HD +/- 100 m, nachmittags 1 ½ Std. +/- 80 m

Marschzeit B: morgens ca. ½ Std., nachmittags mit der Gruppe A

Mittagessen: Restaurant Kreuz, Lüterkofen 16.50 Fr.

Reisekosten: SBB mit Halbtax: Gruppe A: ca. 11.- Fr., Gruppe B: ca. 7.40 Fr.

Rückkehr: 16.13 Uhr Solothurn ab, 16.26 Uhr Grenchen Süd an

Anmeldung: bis Montag 04.02., 12.00 Uhr

Tourenleiter: Peter Hess, Tel.: 032 645 38 48 oder Natel: 077 421 25 26

Spezielles: Gruppe B löst das Billette selber (Grenchen Süd – Lohn / Solothurn – Grenchen Süd) Auch wer nur zum Essen kommen kann, möchte sich bitte anmelden.

Dienstag, 19. Februar Winterwanderung: Zweisimmen – Lenk

Abfahrt: 06.25 Uhr Grenchen Süd via Solothurn – Bern – Zweisimmen Kaffeehalt in Zweisimmen

Wanderung A: Zweisimmen – Lenk

Die Lenk liegt nur 100 m höher als Zweisimmen und der Weg entlang der Simme sollte gespurt sein, wir wandern soweit wir Lust haben, jedes Dorf hat einen Bahnanschluss den wir benützen können.

Marschzeit: A ca. 4 Std.,

Mittagessen: Restaurant Adler in St. Stephan, ca. 20.- Fr.

Reisekosten: SBB mit Halbtax: 45.80 Fr.

Rückkehr: 19.24 Uhr Grenchen Süd

Anmeldung: bis **Samstag 16.02., 12.00 Uhr**

Tourenleiter: Vreni Baur, Tel.: 032 652 43 26

Spezielles: wegen den Öffnungszeiten des Restaurant, muss die Tour an einem **Diens- tag** durchgeführt werden.

Wanderstöcke nicht vergessen.

Chalet

Hüttenwarte 2013

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

02./03.2.	Freiwillige gesucht
09./10.2.	Freiwillige gesucht
16./17.2.	Freiwillige gesucht
23./24.2.	Freiwillige gesucht

02./03.3.	Freiwillige gesucht
08.-10.3.	Kaufmann, Michel, Vuilleumier
16./17.3.	Matthias Kunz
23./24.3.	Freiwillige gesucht

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

Tourenberichte

Samstag, 10. November Schlusstour



Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Anzahl Teilnehmer: 12

Nach Wetterprognose war für den Jura Dauerregen angesagt mit einer kleinen Pause am Nachmittag. Dennoch machten sich 9 regenfeste Wanderer auf den Weg von der Holzerhütte Richtung Bözingenberg. Zum ersten Mal benützte ich einen Regenschirm auf einer Wanderung und muss sagen dass dies der einzig vernünftige Regenschutz war. In Romont hatte niemand etwas gegen einen Kaffeehalt im Restaurant Communal. Peter von Burg wartete schon auf uns, hat er es doch vorgezogen mit dem Auto nach Romont zu fahren. Zu 10. ging es, nach dem von Peter gespendeten Kaffee und Gipfeli, durch den Foret de l'Envers zum Bözingenberg wo Annemarie und Fritz Rohrbach schon auf uns warteten. Das unterwegs eingeplante Apéro fiel leider dem Regen zum Opfer, wollten wir doch schnellst möglichst ans Trockene. Nach dem Mittagessen, diesmal ohne Regen ging es auf der Südseite via Rossweid wieder nach Romont zurück. Die Sicht aufs Mittelland und Alpen wurde uns durch eine tiefliegende Wolkendecke verwehrt. Dafür konnten aber die Schirme versorgt werden, leider nur bis zum Chappeli dort hat uns der Regen wieder eingeholt. Und so beendeten wir die Schlusstour bei der Holzerhütte wie sie begonnen hatte, im strömenden Regen.

Sepp Baumgartner

Mittwoch, 14. November Über das Gempenplateau



Schartenfluh mit Gempenturm

Tourenleiterin: Heidi Baumgartner

Teilnehmer: 14

Bei Nebel und Dunkelheit bestiegen wir in Grenchen Nord den Zug Richtung Basel. In Dornach war der Nebel noch dicker. Doch die Mehrheit war der Meinung, dass wir recht schnell aus dem Nebel kommen werden. Tatsächlich, im Aufstieg auf die Schartenfluh kamen wir bereits aus dem Nebel. Auf der Schartenfluh konnten wir während der Trinkpause das Nebelmeer und die schöne Aussicht geniessen, der Gempenturm war leider geschlossen. Gemütlich ging es dann weiter durch Gempen, quer über das Gempenplateau, hinunter nach Büren(SO). Dort genossen wir das Mittagessen in der Traube. Nach dem Mittagessen nochmal einen kleinen Aufstieg Richtung Lupsingen, dann ging es bei herrlicher spätherbstlicher Nachmittagssonne durch das Oristal nach Listal.

Heidi Baumgartner

Mittwoch, 21. November Geburstägeler

Tourenleiter: Suter Fritz

Anzahl Teilnehmer: 30

Am Mittwochmorgen um 09.30 Uhr traf sich 19 wanderfreudigen Senioren bei der Rodania unterhalb des Bahnhofs Süd.

Mittwoch, 5. Dezember Wanderung zum Chalet

Fritz Suter führte uns zuerst in südlicher Richtung neben dem FC-Stadion, dann dem Bach entlang unterhalb der Tennishalle durch die Witi. Statt weiter geradeaus, zweigte er zum ab zum Mattenhof der Familie Kobi.

Die Überraschung glückte, Frau Kobi erwartete uns mit einem feinen Punsch und selbst gebackenem Lebkuchen. Dies war eine Überraschung welche Myrtha Périnat organisiert hatte. Vielen Dank Myrtha.

Frisch gestärkt ging es weiter durch unsere schöne Witi, welche auch bei Hochnebel ihren Reiz hat. Ein Bauer eggte sein frisch umgefahrenes Feld, wobei ihm eine grosse Schar Störche Gesellschaft leisteten, dies jedoch nur weil der Tisch reichlich gedeckt war.

Nach kurzer Zeit erreichten wir unser Ziel das Restaurant Bahnhof in Selzach. Dort konnten wir unsere restlichen Teilnehmer begrüßen, welche mit dem ÖV oder dem Auto angereist waren.

Die beiden langen Tische im Säli waren schön gedeckt, auch dort hatte Myrtha ihre Hand im Spiel. Sie hat für jeden ein schönes Tannenzweiglein und Schokolade vorbereitet. Dies wurde ihr herzlich verdankt.

Schon nach kurzer Zeit wurde uns die Suppe serviert. Plötzlich tauchten noch zwei Senioren auf, welche sich gar nicht angemeldet hatten. Dies brachte unseren Tourenleiter kurz ins „dribbeln“, dies war jedoch für den Wirt Kurt Kocher kein Problem.

Nach der Suppe gab es einen schönen Tellerservice und zum Dessert noch eine Creamschnitte. Zum Kaffee verteilte Meier Gisele noch von ihren selbst gebackenen Brezeli. Herzlichen Dank auch an Gisele.

Anschliessend durfte der Obmann den sechs „Geburtstägeler“ noch je eine Flasche Wein übergeben, welche die Senioren-Kasse spendiert hat.

Noch einmal einen herzlichen Dank an Fritz Suter und seinen „Geburtstägeler“ für den schönen Tag.

Peter H.Meier



Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Anzahl Teilnehmer: 23

Seit 2 Tage nur Regen und Schnee, doch am Mittwoch soll es aufhören. Und so sammelten sich 17 Teilnehmer bei der Holzerhütte für die letzte Mittwochtour im 2012. Drei sind schon vorausgegangen (zum spuren) und die restlichen 3 sind mit dem Auto hinauf zum einheizen und schmücken des Chalet. Auf der alten Bergstrasse und das Plattenweglein, immer in der Spur von Vreni, Peter und Otto, ging es zum Stierenberg hoch. Nach einem wärmenden Kaffee ging es wieder ans Schnee stampfen, mit einer Stunde Verspätung trafen wir im Chalet ein. An den von Heidi und Madlen festlich geschmückten Tischen servierten uns Peter und Heinz das Mittagessen:

Fleischsuppe, ein Mistchraterli mit Kartoffelsalat.

Für die Teilnehmer die mit dem 3-Uhr Bus hinunter fahren wollten reichte es leider nicht mehr zum Dessert, Kaffee mit einer Unterberg-Creamschnitte. Nachdem alle satt waren musste nur noch das Chalet aufgeräumt und das Material zum Auto hinunter geschafft werden. Dank der Abwaschmaschine reichte die Zeit für den 5-Uhr Bus. 4 stiegen trotz einsetzender Dämmerung zu Fuss zur Holzerhütte hinunter. Und so beendeten wir das Tourenjahr wie es begonnen hatte, mit viel Schnee.

Sepp Baumgartner

Mittwoch, 5. Dezember Schlusstour

Tourenleiter: Fritz Schwab
Anzahl Teilnehmer: 31



Die zweite Hälfte November und die ersten Dezember Tage 2012 fielen durch eine ungewöhnlich grosse Kälte und starke Schneefälle auf. So auch der 5. Dezember bei der Schlusstour, die uns ins bekannte Restaurant Dézaley in Leuzigen führte. Starke nächtliche Nass-Schneefälle sorgten für eine bezaubernde Winterlandschaft. Der Anblick der verzuckerten Wandfluh und der Stallfluh von Arch aus war ein Traum. Aber es lag auch viel Pflotsch auf den Strassen. Nur die Hälfte der Teilnehmer hatte daher genug Fiduz, nach Leuzigen zu wandern. Sie wurden nicht enttäuscht. Der Weg war dank der Teerunterlage passabel, dem Waldrand entlang schwer, aber unberührt, die vom Schnee gereinigte Winterluft aufmunternd, und so war männiglich im Dézaley beim von Fritz Schwab gespendeten Apéro in guter Stimmung. Man freute sich, wieder einmal die Kollegen zu treffen, für die die Wanderungen im abgelaufenen Jahr zu anstrengend geworden sind. Dazu gehört u.a. das fünfblättrige Kleeblatt mit dem Vornamen Hans, Willy Renfer war mit seinen 92 Jahren der älteste Teilnehmer. Zeit zum Plaudern und dem Auffrischen von alten Erinnerungen hatte man genug. Denn nur eine einzige Servicefrau war für das Wohl der 31 Unentwegten zuständig, so dass längere Bedienungspausen unvermeidlich waren. Unser Obmann Peter Meier dankte Fritz Schwab unter dem grossen Applaus der Anwesenden für die tadellose Organisation der Schlusstour. Ein zweites Dankeswort gehört Ines und Hans Fleury für den gediegenen Tischschmuck.

German Vogt

Samstag, 5. Januar Lawinenworkshop Engstligen

Nachdem zum Meldeschluss enttäuschende 2 Anmeldungen vorlagen, entschied ich mich den Kurs nur eintägig durchzuführen. Zu viert konnten wir am Samstagmorgen um 7:00 Uhr zur Engstligenalp bei Adelboden aufbrechen.

Im Berghaus Bärtschi angekommen gab es neben Kaffee und Gipfeli zuerst ein wenig Theorie zur Ausrüstung und Tourenplanung. Bevor es raus ging musste jeder Teilnehmer anhand der Karte das Gelände beurteilen und mit dem Lawinenbericht die heutige Tour auf den Ammertenspitz planen.

Während der Tour wurde die Handhabung des LVS sowie die Anwendung im Gelände nach einem inszenierten Lawinenunfall geübt.



Ein weiterer Schwerpunkt der Ausbildungstour war die Beurteilung des Geländes und des Schneedeckenaufbaus. Anhand der im Gelände sichtbaren Lawinenrutsche und Fischmäuler wurden Risikobereiche identifiziert.

Das Lesen des Windes der als „Baumeister der Lawinen“ gilt, wurde den Teilnehmern vermittelt.

Mit einer Pulverschneeabfahrt und einem Abschlussbier im Bergaus Bärtschi klang der lehrreiche Ausbildungstag aus.

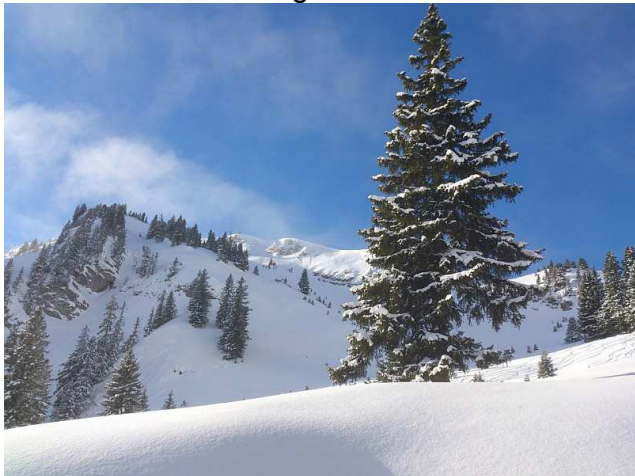
Heiner Fees

Sonntag, 13. Januar 2013

Skitour Mariannehubel, 2155m.ü.M.

Tourenleiter: Patrik Mosimann
Anzahl Teilnehmer: 11

Wieder war ich erfreut über die grosse Anzahl Teilnehmer/innen. Vom Anfänger, Wiedereinsteiger bis zum Profi war alles vertreten. Für abergläubische hatte ich nicht ein überaus gutes Datum erwischt (13.01.2013). Wir trafen uns morgens um 6.00 Uhr bei der Bocciahalle. Der Himmel war bewölkt und die Landschaft mit einem weissen Zucker überpudert. In der Hoffnung auf besseres Wetter fuhren wir zur Grimmialp im Diemtigtal. Beim üblichen Kaffee mit Gipfeli stärkten wir uns und liessen die Wolken „ausschneiden“. Als wir um 9.15 Uhr im Senggi abmarschierten, drückte bereits der blaue Himmel durch die Wolken hindurch. Zuerst stiegen wir gemütlich der Strasse entlang bis zur Würzi, wo wir dann in einer teilweise sehr steil angelegten Spur den Wald hinaufstiegen. Das Wetter wurde immer besser und der Pulverschnee immer mehr. Etwas oberhalb der Sennhütte Alpetli, 1626m, konnten wir an der Sonne bei stahlblauem Himmel die erste Verstärkung zu uns nehmen.



Weiter ging es im fast 40cm tiefen Pulverschnee, teilweise der bereits vorhanden Spur entlang, zwischendurch aber auch auf der flacheren selber angelegten Spur Richtung Mariannehubel. Der Blick war stets in die Nordosthänge des Mariannenhubels gerichtet, um eine gute Abfahrtsvariante zu ergattern, welche noch jungfräulich war. Auf dem Rücken musst der Schnee bald gesucht werden. Zwischendurch begrüsst uns wieder der Nebel und die Sonne wurde teilweise von Wolken verdeckt. Um 12.30

Uhr erreichten alle 11 Teilnehmer in einer „geschlossenen„ Gruppe den Gipfel des Mariannehubel 2155m ü. Bei Sonnenschein und relativ warmer Witterung genossen wir die Aussicht, gratulierten einander und nahmen die Mittagsverpflegung ein.



Da der Rücken ziemlich abgeblasen war, habe ich entschieden, die Abfahrtsroute über das Chelli zu wählen. Dabei versuchten alle eine optimale Route zu finden, wo der Pulverschnee noch möglichst unangetastet war. Zwischen Jungbäumen, alten aber sehr harten Schneerugeln und in verschiedenen Mulden genossen wir den traumhaften bis zu 50cm tiefen Pulverschnee. Dabei ging die Abfahrt bei einigen Teilnehmer ganz schön in die Beine. Wieder beim Alpetli angekommen fuhren wir nun entlang der Strasse mit kleinen Varianten (Abkürzungen) zurück zum Senggi, wo wir uns wieder für die Rückfahrt bereit machen konnten. Im Restaurant Hirschen in Oey-Diemtigen konnte noch das wohl verdiente Bier, Hirschenkaffee oder auch ein Cola für die Chauffeure genossen werden.

Ich möchte hiermit nochmals allen Teilnehmern danken für die tolle Disziplin.

Alle 11 Teilnehmer/innen kamen geschlossen auf den Gipfel. Merci!

Und das Datum, oder die Zahl 13 hat sich mit dieser grossen Teilnehmerschar, dem tollen Wetter und dem Pulverschnee als Glückstreffpunkt erwiesen!

Teilnehmer: Madeleine Lanz, Helen Leimer, Anna Holzbeck, Pascal Leimer, Heinz Balli, Markus Niggeler, Adrian Clovjecsek, Paul Wigger, Patrick Angéloz, Roman Allenbach, Hannes Fankhauser

Patrik Mosimann

GÖNNER + SPENDER

Unser Hauptsponsor:

Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen

Baracoa, Bar + Lounge, Grenchen

BGU Busbetrieb, Grenchen

Bolliger & Co, Grenchen

Bro Sport, Selzach

BSB + Partner Ingenieure und Planer

Carrosserie Tannhof, Ingold Stefan, Lengnau

GLAUS-WY-HUUS GmbH, Grenchen

Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz, Grenchen

H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen

Helsana, Generalagentur Solothurn

Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen

Hotel/Restaurant Airport, Grenchen

Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau

Kaufmann Transporte AG, Grenchen

Kümin Baumpflege, Lengnau

Metzgerei Guex, Grenchen

Messmer Metallbau, Bettlach

Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau

Radac AG, Grenchen

Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne

Restaurant Oberes Brüggli, Selzach

Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig

Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen

Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.

Schneider AG, Gartenbau-Architektur,
Grenchen

Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau

Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen

STRAUSAK Mikroverzahnungen AG

Touring Kompetenzzentrum, Solothurn

Velo Süd, Moll Peter, Grenchen

Werder Elektro AG, Grenchen

Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heiner Fees, Grenchen

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg

Max und Greti Reist, Schnottwil

Bruno Rytz, Romanshorn

Schenk Hans-Rudolf, Bern

Franz Schilt, Grenchen

Peter von Burg, Bettlach

Michael Vogt, Herzogenbuchsee

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigen sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Beatrice Forster, Urdorferstrasse 89, 8952 Schlieren, Telefon 076 428 16 43

Präsident: Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

Adressänderungen: Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 39 96

Druck und Versand: Hertig + Co. AG, Lyss, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.